

## PRESSEMITTEILUNG

### Tanz & Digitalität: Festival TEMPS D'IMAGES vom 09.01. bis 18.01. im tanzhaus nrw

Sehr geehrte Damen und Herren,

von Donnerstag, 09. bis Samstag, 18. Januar 2020 präsentiert das **Festival TEMPS D'IMAGES**, auf Deutsch „Zeit der Bilder“, aktuelle Kunstprojekte an der Schnittstelle von **Tanz und Digitalität** im tanzhaus nrw. Das Programm teilt sich auf in **internationale Bühnenproduktionen** von Hiroaki Umeda, Stéphane Gladyszewski und Brigitta Muntendorf und experimentelle **Mixed-Media-Arbeiten einer jungen Künstlergeneration**, die gleichberechtigt nebeneinanderstehen. Die renommierte Komponistin Brigitta Muntendorf, bekannt für ihre großangelegten medialen Konzerte, trifft auf junge Künstler wie Charlotte Triebus, Absolventin der Kunsthochschule für Medien Köln, oder das Düsseldorfer Bewegtbild-Kollektiv Warped Type. Das Programm umfasst mehr als 20 Veranstaltungen von Performances, Konzert, interaktiven Installationen bis Virtual Reality-Arbeiten und einer Dance App, die ganze Gruppen zum Tanzen bringt. Das **durch ARTE initiierte** Festival jährt sich im tanzhaus nrw zum 15. Mal.

**Meister der Pixel:** Der **japanische Allroundkünstler Hiroaki Umeda** verbindet Tanz, Visual Arts und Sounddesign auf immer wieder beeindruckende Weise. Am Donnerstag, 09. Januar und Freitag, 10. Januar, um jeweils 20 Uhr eröffnet Hiroaki Umeda das Festival mit einem Doppelprogramm, das erstmals in Deutschland zu sehen ist. In seinem Solo „Median“ verfolgt er eine persönliche Faszination: Er erforscht die **Choreografie von Zellen**, von molekularen Formen und organischer Synthese und macht sichtbar, was für das bloße Auge verborgen bleibt. Der zweite Teil des Abends stellt drei weibliche **Stars der japanischen Streetdance-Szene** in den Mittelpunkt. Die Tänzerinnen gewannen u.a. den renommierten Show Contest „Dance Delight Japan“.

**Musik, Medialität und Magie:** Die Kölner **Komponistin Brigitta Muntendorf**, bekannt für ihre experimentellen Musiktheaterstücke, präsentiert am Samstag, 11. Januar, um 20 Uhr das Konzert „Display Songs“. Über die gleichzeitige Verwendung von **Bild, Ton, Sprache, Klang und Neuen Medien** kreiert sie magische Momente und verweist auf ein erweitertes Kunst- und Ausdrucksspektrum. Brigitta Muntendorf präsentiert den Abend gemeinsam mit dem von ihr gegründeten Ensemble Garage und mit **WARPED TYPE**, dem Düsseldorfer Bewegtbild-Kollektiv.

Düsseldorf, 23.12.2019

**tanzhaus nrw e.V.**  
Erkrather Str. 30  
D-40233 Düsseldorf  
Tel + 49 (0)211 17 270-0  
Fax + 49 (0)211 17 270-17  
www.tanzhaus-nrw.de  
info@tanzhaus-nrw.de

**Angela Vucko**  
Ltg. Presse- und ÖA  
Tel. 0211 17270 50  
presse@tanzhaus-nrw.de

**Katrin Weitzel**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0211 17270-52  
kweitzel@tanzhaus-nrw.de

Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE11 3005 0110 0044 0147 36  
BIC: DUSSEDDXXX  
Steuernr.: 133/5910/2771

Vereinsvorsitz: Dr. Johannes Kurschildgen  
Intendanz: Bettina Masuch



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Surrealistisches Universum:** Der kanadische Künstler **Stéphane Gladyszewski** ist mit der Deutschlandpremiere „Corps noir“ am Donnerstag, 16. Januar und Freitag, 17. Januar, um jeweils 20 Uhr erstmals im tanzhaus nrw zu Gast. Er gibt seinem Unbewussten hier Raum, indem er seinen **Körper als Projektionsfläche und Resonanzkörper** inszeniert. Dabei verwendet der Erfinder interaktiver Objekte und optischer Installationen eine Wärmebildkamera sowie einen Projektor mit Stroboskop-Effekten.

Das **Rahmenprogramm** des Festivals lädt u.a. zu 1 zu 1-Performances, interaktive Installationen, Virtual Reality-Arbeiten und einer Dance App ein:

Die **1 zu 1-Performance „Tête-à-Tête“ von Stéphane Gladyszewski** ist gleichzeitig Objekttheater, Installationskunst und Erzählung. Die Besucher blicken durch eine Maske und erleben eine Parallelwelt, die sich im ständigen Wandel befindet (Vorstellungen: Do 09.01. 18:00 – 22:00 + Fr 10.01. 17:00 – 22:00 + Sa 11.01. 16:00 – 20:00 / Dauer: 20 Min.). **Noah Hellwig** bringt in seiner **1 zu 1-Performance „Multiplex Realities“** Virtual Reality zum Einsatz und ermöglicht so die Erfahrung verschiedener Bewusstseinssebenen (Vorstellungen: Do 16.01. 17:00 – 20:00 + Fr 17.01. 17:00 – 22:00 + Sa 18.01. 16:00 – 20:00 / Dauer: 20 Min.).

Zwei junge Düsseldorfer Künstler laden zu **interaktiven Installationen** ein: Die Installation „is a rose“ von **Charlotte Triebus**, Absolventin der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM), besteht aus neun hängenden Pflanzen, die die Bewegungen der Besucher über ein Trackingsystem aufnehmen. (Termine: Do 09.01. 18:00 – 22:00 + Fr 10.01. 17:00 – 22:00). Das Bewegtbild-Kollektiv **Warped Type**, bekannt für seine Live-Visuals, Bühnendesigns und Musikvideos, präsentiert die Installation „Lichtleiter“. Sie entstand in Zusammenarbeit mit der Komponistin Brigitta Muntendorf. (Termine: Do 09.01. 18:00 – 22:00 + Fr 10.01. 17:00 – 22:00 + Sa 11.01. 15:00 – 20:00).

Die Medienkünstler **Choy Ka Fai und Mária Júdová** arbeiten an einer neuen Virtual Reality-Performance, die sich mit Trance in schamanistischen Ritualen beschäftigt. Am Freitag, 17. und Samstag, 18. Januar, von 18 bis 20 Uhr geben sie Einblick in ihre Arbeit „Technological Flesh“.

**Eric Minh Cuong Castaing & Xavier Boissari** entwickelten eine **Dance App**, die ganze Gruppen zum Tanzen bringt. „Vibes“, auf dem Fachtreffen „Dansathon“ in Lyon mit dem ersten Preis ausgezeichnet, ist am Samstag, 18. Januar, um 16, 17, 18 und 19 Uhr zu erleben. Daneben arbeiten die jungen Künstler Alexander Rechberg, Eleonora Siarava und Charlotte Triebus im Rahmen einer **Residenz** an aktuellen Projekten rund um Tanz, Virtualität und neuen Technologien. Ihre Ergebnisse präsentieren sie am Freitag, 10. Januar, um 18 Uhr.

**Tickets** kosten zwischen EUR 6,- und 22,- und sind unter [www.tanzhaus-nrw.de](http://www.tanzhaus-nrw.de) erhältlich. Tipp: Bei Besuch einer Vorstellung im Großen Saal erhalten Besucher 50 % Ermäßigung auf jede weitere Vorstellung des Festivals. Eine Vielzahl der Arbeiten des Rahmenprogramms können kostenlos besucht werden.

Für die PRESSE: Bei Interviews, Rückfragen und für andere Details helfen wir gerne weiter, freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um redaktionelle Verwendung.

Mit den besten Grüßen

Katrin Weitzel

<b>Festival TEMPS D'IMAGES 09.01. – 18.01.</b>		
Do 09.01.	18 – 22 h	<b>WARPED TYPE</b> „Lichtleiter“ Interaktive Installation
	18 – 22 h	<b>Charlotte Triebus</b> „is a rose“ Interaktive Installation
	18 – 22 h alle 30 Min.	<b>Stéphane Gladyszewski</b> „Tête-à-Tête“ 1 zu 1-Performance
	20 h	<b>Hiroaki Umeda / S20</b> „Median“ & „vibrance“ Performance FESTIVALERÖFFNUNG DT. ERSTAUFFÜHRUNG
Fr 10.01.	17 – 22 h	<b>WARPED TYPE</b> „Lichtleiter“ Interaktive Installation
	17 – 22 h alle 30 Min.	<b>Stéphane Gladyszewski</b> „Tête-à-Tête“ 1 zu 1-Performance
	17 – 22 h	<b>Charlotte Triebus</b> „is a rose“ Interaktive Installation
	18 h	<b>Showing</b> Künstlerresidenz mit Alexander Rechberg, Eleonora Siarava und Charlotte Triebus
	20 h	<b>Hiroaki Umeda / S20</b> „Median“ & „vibrance“
Sa 11.01.	15 – 20 h	<b>WARPED TYPE</b> „Lichtleiter“ Interaktive Installation
	16 – 20 h alle 30 Min.	<b>Stéphane Gladyszewski</b> „Tête-à-Tête“ 1 zu 1-Performance
	20 h	<b>Brigitta Muntendorf / Ensemble Garage / WARPED TYPE</b> „Display Songs“ Mediales Konzert
Do 16.01.	17 – 20 h alle 30 Min.	<b>Noah Hellwig</b> „Multiplex Realities“ 1 zu 1-Performance / Virtual Reality DT. ERSTAUFFÜHRUNG
	20 h	<b>Stéphane Gladyszewski</b> „Corps noir“ DT. ERSTAUFFÜHRUNG
Fr 17.01.	17 – 22 h alle 30 Min.	<b>Noah Hellwig</b> „Multiplex Realities“ 1 zu 1-Performance / Virtual Reality
	18 – 20 h alle 30 Min.	<b>Choy Ka Fai &amp; Mária Júdová</b> „Technological Flesh“ Work-in-progress / Virtual Reality
	20 h	<b>Stéphane Gladyszewski</b> „Corps noir“
Sa 18.01.	16 – 20 h alle 30 Min.	<b>Noah Hellwig</b> „Multiplex Realities“ 1 zu 1-Performance / Virtual Reality
	16 – 20 h alle 60 Min.	<b>Éric Minh Cuong Castaing &amp; Xavier Boissari</b> „Vibes“ Dance-App
	18 – 20 h alle 30 Min.	<b>Choy Ka Fai &amp; Mária Júdová</b> „Technological Flesh“ Work-in-progress / Virtual Reality